

## Impulse zum Einsatz von EO-Praktikant\*innen im Distanzunterricht

Der Unterricht in Distanz stellt alle Kolleg\*innen vor neue Herausforderungen und ist auch für den Umgang mit Praktikant\*innen mit Schwierigkeiten verbunden. Um für alle Beteiligten eine positive Situation des gegenseitigen Lernens zu ermöglichen und gleichzeitig die Ausbildungspflichten als Lehrer\*in wahrzunehmen, ist es sinnvoll, gemeinsam mit den Praktikant\*innen Möglichkeiten zu besprechen, die den individuellen Ausbildungsbedürfnissen gerecht werden. Praktikant\*innen sollten einen Einblick in den Beruf erhalten und mit der verantwortlichen Bearbeitung von Standard-Vorgängen betraut werden, sofern ihre Fähigkeiten dies zulassen. Dabei ist zu beachten, dass Praktikant\*innen auch im digitalen Raum nicht allein mit Schüler\*innen gelassen werden dürfen.

Die folgende Sammlung von Einsatzmöglichkeiten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll als Anregung für eine individuelle Planung des Einsatzes von Praktikant\*innen verstanden werden.

- 1.) **Hospitation:** Die Praktikant\*innen nehmen an Videokonferenzen teil und können Beobachtungen zu Inhalten und Unterrichtsgeschehen machen.
- 2.) **Protokollieren:** Die Praktikant\*innen könnten gezielt Phasen einer Videokonferenz protokollieren und das Ergebnis in den Chat stellen, damit dies von den Schüler\*innen genutzt werden kann.
- 3.) **Teilnahme an Besprechungen mit Lehrer\*innen:** Es finden gezielte Treffen zwischen Lehrer\*innen und Praktikant\*innen, bzw. Einladungen zu Fachgruppentreffen oder Teambesprechungen statt.
- 4.) **Gezielte Recherche:** Die Praktikant\*innen sichten systematisch bereits bestehende Internetangebote hinsichtlich geeigneter Lerninhalte und präsentieren diese den Lehrer\*innen oder Teams (→ als Grundlage für Flipped Classroom, vgl. Handreichung Broschüre 4.2.1<sup>1</sup>).<sup>2</sup>
- 5.) **Erstellen einer Sammlung von Praxisbeispielen:** Die Praktikant\*innen stellen Best-Practice-Beispiele des gesehenen digitalen Unterrichts zusammen (oder auch methodische Schwerpunkte; Rituale des Distanzlernens, etc.) und stellen diese am Ende des Praktikums dem Kollegium zur Verfügung.
- 6.) **Unterstützungsangebote für Lehrer\*innen:** Die Praktikant\*innen, die besondere Kenntnisse digitaler Lernangebote oder Tools mitbringen, können (digitale) Sprechstunden für interessierte Lehrkräfte anbieten.
- 7.) **Unterstützungsangebote für Schüler\*innen:** Die Praktikant\*innen können Förderangebote für Schüler\*innen mit besonderem Unterstützungsbedarf vorbereiten und in Begleitung einer Lehrkraft durchführen bzw. die Materialien den Lehrkräften zur Verfügung stellen.
- 8.) **Übernahme von Unterrichtsphasen:** Praktikant\*innen, die daran interessiert sind Unterricht selbstständig zu halten, könnten einzelne Phasen (z.B. Einstieg) in der Videokonferenz übernehmen.
- 9.) **Vorbereitung eines Evaluationsprojektes:** Die Praktikant\*innen bereiten in Absprache mit der jeweiligen Schulleitung eine Umfrage vor, z.B. zum Vorhandensein von digitalen Endgeräten zu Hause oder zur Nutzung von Lernportalen. <sup>3</sup>(Beispiel: [SVER 20-06-26 Elternbrief18-Anlage-Ergebnisse-Evaluation-Lernen-auf-Distanz FREL.pdf \(gesamtschule-huerth.de\)](#))
- 10.) **Digitales Lernangebot gestalten:** Auf der Grundlage der aktuellen Unterrichtsinhalte könnten Praktikant\*innen ein digitales Lernangebot gestalten (z.B. Lernvideo, Kahoot-Quiz, Learning-Apps).

---

<sup>1</sup> <https://xn--broschren-v9a.nrw/distanzunterricht/home/#!/Home>

<sup>2</sup> [unterstuetzungsangebot.pdf \(nrw.de\)](#)

<sup>3</sup> [Lehrkraefte\\_Digitalisierte\\_Welt\\_2020.pdf \(nrw.de\)](#)